




Die Südroute Perus


Natur und Kultur mit leichten Wanderungen in Peru


Hochkulturen, Menschen und Landschaften – die Höhepunkte dieser Reise durch eines der kulturell reichsten Länder Südamerikas sind unerschöpflich. Zwischen terrassierten Feldern und Andengletschern, Urwald und Titicacasee dehnte sich vor 500 Jahren das Reich der Inka aus, das grösste Indianer-Imperium Amerikas. Mystische Ruinenstätten, gewaltige Befestigungsanlagen und einzigartige archäologische Funde sind aus dieser Zeit geblieben.


AUF EINEN BLICK


 19 Tage

 ab CHF 4'900.-

 Natur & Kultur aktiv

 Individualreise

 Deutsch- und englischsprachende Reiseleitung

- 
- Besuch der gewaltigen Dünenlandschaft von Huacachina
 - Mystische Nazca-Linien an der Pazifikküste
 - Der Colca Cañon, die zweittiefste Schlucht der Welt, mit den riesigen Anden-Kondoren
 - Die einmalige Atmosphäre des Titicacasees mit zwei Übernachtungen auf der Insel Suasi
 - Entdeckung der Inkahauptstadt Cusco, dem Heiligen Tal und Machu Picchu

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise Peru (-)

Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt Perus werden Sie von unserem Guide am Flughafen begrüsst und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder um einfach nur zu entspannen. Sie können von Ihrem gut gelegenen Hotel den modernen und sicheren Stadtteil Miraflores in Eigenregie erkunden.

Übernachtung im Hotel in Lima (154 m)

2. Tag: Lima - Paracas (F/-/-)

Heute begeben Sie sich auf einen privaten Stadtrundgang (ca. 4 Std.) durch Lima. Sie lernen das historische Zentrum mit dem Hauptplatz und das Kloster San Francisco mit seinen Katakomben kennen. Nach der Tour werden Sie in einem privaten Transfer zum Busbahnhof gebracht, um den Bus nach Paracas zu nehmen. Einmal in Paracas angekommen werden Sie von einem Fahrer abgeholt und ins Hotel gebracht.

Übernachtung im Hotel in Paracas (10 m)

Fahrzeit ca. 4 Std. (260 km)

3. Tag: Islas Ballestas - Ica (F/-/-)

Heute Morgen fahren Sie per Boot zu den Ballestas-Inseln, wo Sie Seevögel und Robben beobachten können und den berühmten Candelabro (den Kerzenleuchter von Paracas) sehen, ein in den Felsen graviertes Scharrbild, ähnlich den Nazca-Linien, aber bedeutend kleiner und jünger. Er diente wahrscheinlich Seefahrern als Orientierungszeichen zur Navigation. Anschliessend machen Sie sich auf dem Weg nach Ica. In Ica steht Ihnen der ganze Nachmittag zur Verfügung, um beispielsweise eine Tour über die Dünen von Huacachina zu unternehmen. Huacachina mit seinen nur gerade 200 Einwohner*innen ist aufgrund der Oase und den sie umschliessenden Dünen, eine der touristischen Attraktionen Perus. Die Dünen zählen mit einer Höhe von ca. 100 Metern zu den grössten des Landes. Die Oase wird von einem unterirdischen Andenfluss gespeist, der mineralhaltiges Wasser mitführt, und sie so lange Zeit als Heilbad nutzbar machte. Der Wasserspiegel nimmt aber in den letzten Jahren kontinuierlich ab.

Übernachtung im Hotel in Ica (410 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. (125 km)

4. Tag: Ica - Nazca - Arequipa (F/-/-)

Heute geht die Fahrt im privaten Fahrzeug weiter nach Nazca zu den berühmten Nazca-Linien (Scharrbilder). Die Nazca-Ebene zeigt auf einer Fläche von 500 km² schnurgerade, bis zu 20 km lange Linien, Dreiecke und trapezförmige Flächen sowie Figuren mit einer Grösse von zehn bis mehreren hundert Metern, z. B. Abbilder von Menschen, Affen, Vögeln und Walen. Oft sind die Figuren bildenden Linien nur wenige Zentimeter tief. Durch die enorme Grösse sind sie nur aus grosser Entfernung zu erkennen. Sie haben die Möglichkeit mit einem Kleinflugzeug die Scharrbilder zu überfliegen oder das Museums der deutschen Mathematikerin Maria Reiche zu besuchen, welche die Nazca-Linien während Jahrzehnten erforschte (beides optional, nicht im Preis inbegriffen). Am Abend fahren Sie mit dem bequemen Nachtbus in die auf 2300 Metern hoch gelegene Stadt Arequipa.

Übernachtung im Nachtbus

Fahrzeit Ica - Nazca ca. 2.5 Std. (125 km) und Nazca - Arequipa ca. 10 Std. (580 km)

5. Tag: Arequipa (F/-/-)

Am Morgen erreichen Sie Arequipa und werden von einem privaten Transfer an der Busstation erwartet, welcher Sie zu Ihrem Hotel bringt, wo sie Ihr Gepäck lassen. Dann begeben Sie sich auf die Tour um die «weisse» Stadt Arequipa kennenzulernen. Dieser Beiname bezieht sich vermutlich nicht (wie oftmals angenommen) auf das weisse Sillar-Gestein vulkanischen Ursprungs, sondern

eher auf die hellere Hautfarbe der einstmals im Stadtzentrum lebenden spanischstämmigen Bewohner. Auf Ihrem Programm steht der Besuch des ältesten Marktes von Arequipa, San Camilio, sowie der Besuch des Nonnenklosters Santa Catalina. Das Kloster wird aktuell von etwa zwanzig Nonnen bewohnt, die in einem Seitenflügen leben, welcher zur Klausur gehört. Der grösste Teil der Klostergebäude kann besichtigt werden. Darüber hinaus schauen Sie sich den Hauptplatz mit der mächtigen Kathedrale an. Diese ist eine römisch-katholische Kirche und zentrales Bauwerk des UNESCO-Welterbes historisches Stadtzentrum von Arequipa.

Übernachtung im Hotel in Arequipa (2325 m)

6. Tag: Arequipa (F/-/-)

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie den Markt oder steigen Sie auf einen der umliegenden Hügel, um die schöne Aussicht auf Arequipa zu geniessen.

Übernachtung im Hotel in Arequipa (2325 m)

7. Tag: Arequipa - Colca Cañon (F/-/-)

Heute unternehmen Sie in einer Gruppe eine atemberaubende Fahrt an den Rand des Colca Cañons, der zweittiefsten Schlucht der Welt. Aus geologischer Sicht ist der Colca Cañon mit weniger als 100 Millionen Jahren als jung zu betrachten. Die oberen Hänge des Cañon sind vielfach von menschlicher Hand zu Terrassen strukturiert, viele davon schon mehrere hundert Jahre alt, die die heutigen Bewohner*innen für ihre effiziente Landbebauung verwenden. Diese Terrassenstrukturen gaben dem Gebirgszug der Anden seinen Namen. Auf dem höchsten Punkt dieser Tour, dem Patapampa Pass (4910 m), geniessen Sie einen beeindruckenden Ausblick auf die umliegenden schneebedeckten Vulkane und können sich langsam an die Höhe gewöhnen. Dann geht es auf einer Serpentinenstrasse durch eine faszinierende Landschaft nach Chivay (ca. 3640 m). Es gibt auch die Möglichkeit, die naheliegenden Thermalquellen zu besuchen (optional, nicht im Preis inbegriffen)

Übernachtung in einer Lodge im Colca Cañon (3640 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. (160 km)

8. Tag: Colca Cañon - Puno (F/-/-)

Heute müssen Sie früh aufstehen, um (hoffentlich) den majestätischen Flug der Kondore am Aussichtspunkt Cruz del Condor zu erleben. Auf dem Rückweg machen Sie Halt an weiteren Aussichtspunkten und besuchen ein weiteres typisches Dorf und dessen Kirche. Nach dem Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) machen Sie sich auf den Weg nach Puno. Zunächst fahren Sie über den Patapampa-Pass wieder zurück und nehmen dann die Abzweigung Richtung Puno. Am malerischen Lagunillas-See wird ein kurzer Stopp gemacht. Durch karge Hochlandlandschaften erreichen Sie am Abend das heutige Ziel, Puno am Titicacasee und werden an Ihrem Hotel abgesetzt.

Übernachtung im Hotel in Puno (3830 m)

Fahrzeit ca. 5 Std. (370 km)

9. Tag: Puno - Taquile (F/-/A)

Heute erwartet Sie eine erlebnisreiche Reise auf dem Titicaca-See. Nach dem Frühstück werden Sie vom Hotel zum Hafen gebracht, wo Sie eine Bootsfahrt Richtung Insel Taquile bringt. Zunächst besuchen Sie die schwimmenden Schilfinseln der Uros und erfahren mehr über ihre einzigartige Lebensweise. Im Anschluss fahren Sie weiter zur Insel Taquile. Nach der Ankunft in Taquile erwartet Sie eine einstündige Wanderung, bis Sie das Familiengasthaus erreichen. Während der Wanderung erklärt die Reiseleitung die Traditionen und die Kultur der Inselbewohner*innen. Nach dem Mittagessen können Sie Taquile auf eigene Faust oder in der Begleitung Ihrer lokalen Reiseleitung oder eines Familienmitglieds erkunden. In Taquile finden Sie viele kleine Pfade, die zu Stränden oder höheren Aussichtspunkten führen, von wo aus Sie die schneebedeckten Berge der Anden in der blauen Umgebung des Titicacasees bewundern können.

Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Taquile (3950 m)

Fahrzeit Schiff ca. 3 Std.

10. Tag: Taquile - Puno (F/-/-)

Nach einem leckeren Frühstück besuchen Sie den kooperativen Textilkunstmarkt. Nach dem Mittagessen mit der Gastfamilie (optional, nicht im Preis inbegriffen) treten Sie die Rückreise an und erreichen Ihr Hotel in Puno am späten Nachmittag.

Übernachtung im Hotel in Puno (3830 m)

Fahrzeit Schiff ca. 3 Std.

11. Tag: Puno - Cusco (F/M/-)

Heute fahren Sie die landschaftlich schöne Strecke zwischen Puno und Cusco mit dem Titicaca-Zug. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie die Fahrt durch verschiedene Klimazonen aber auch durch Wolken, Schnee, Regen und natürlich Berge, ein beeindruckendes Naturspektakel. Nach Ankunft in Cusco werden Sie von Ihrem Guide zum Hotel gebracht.

Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

Fahrzeit Zug ca. 10 Std. (390 km)

12. Tag: Cusco (F/-/-)

Halbtägige Stadttour von Cusco und Umgebung: Kathedrale, Jesuitenkirche, Plaza de Armas, Sacsayhuaman und Tambo Machay. Sacsayhuaman liegt etwa 3 km oberhalb des Stadtzentrums. Die Anlage sollte als Repräsentationsort dienen und als militärische Befestigung den am meisten gefährdeten Zugang zur Stadt schützen. Der Nachmittag ist zu Ihrer freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

13. Tag: Cusco - Aguas Calientes (F/-/A)

Heute Morgen früh Transfer an den Bahnhof, von wo Sie den Expeditionszug nach Aguas Calientes besteigen. Achtung: Alle Gäste, die mit dem Zug nach Aguas Caliente fahren, dürfen nur 5 kg pro Person an Gepäck mitnehmen. Der Rest des Gepäcks muss im Hotel in Cusco gelassen werden. Nach ca. 4 Stunden kommen Sie in Aguas Calientes an und ein Hotelmitarbeiter bringt Sie ins Hotel. Sie haben noch etwas Zeit, das Dorf zu erkunden oder sich in den Thermalquellen zu entspannen (Eintritt nicht im Preis inbegriffen).

Übernachtung im Hotel in Aguas Caliente (2040 m)

Fahrzeit Zug ca. 4 Std.

14. Tag: Machu Picchu - Ollantaytambo (F/-/-)

Nach einer halbstündigen Busfahrt erreichen Sie den Eingang der gut erhaltenen Ruinenstadt. Die Inkas erbauten die Stadt im 15. Jahrhundert in 2360 Metern Höhe auf einem Bergrücken zwischen den Gipfeln des Huayna Picchu und des Berges gleichen Namens (Machu Picchu) in den Anden über dem Urubambata. Die terrassenförmige Stadt war und ist sowohl über einen schmalen Bergpfad mit einer kleinen Anlage im Gipfelbereich des Huayna Picchu wie auch über vergleichsweise grössere Inka-Pfade mit der einstigen Hauptstadt des Inkareiches Cusco und den Ruinen von Llactapata verbunden. Nach der Tour durch Machu Picchu fahren Sie mit dem Zug nach Ollantaytambo, wo Sie schon erwartet und zu Ihrem Hotel im Valle Sagrado (Heiliges Tal) gebracht werden. Dieses ursprünglich tiefe Tal am Fusse von Schneebergen wurde durch Schwemm-Material breit und bildet so bis heute ertragreichen Boden für den Ackerbau (insbesondere Maisanbau).

Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)

15. Tag: Valle Sagrado (F/-/-)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)

16. Tag: Salzminen von Maras und Moray (F/-/-)

Heute lernen Sie die Maras-Salzminen und Moray kennen. In Moray können Sie die experimentellen landwirtschaftlichen Gewächshäuser der Inka bestaunen. In den Salineras von Maras, den Salzminen, wird Ihnen gezeigt wie Salz von Hand gewonnen wird – und das auf 3380 Höhenmetern.

Übernachtung im Hotel im Valle Sagrado (2980 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. (50 km)

17. Tag: Valle Sagrado - Cusco (F/-/-)

Heute steht Ihnen die Tour durch das Heilige Tal der Inkas bevor. Sie haben eine wunderbare Aussicht über das gesamte Tal, aber auch auf die schneebedeckten Berge. Sie besichtigen die Inka-Festung Ollantaytambo, die über steilen Terrassen auf einem mächtigen Bergvorsprung thront. Die Tempelburg diente früher zum Schutz gegen Invasionen von Urwaldstämmen. Ausserdem besichtigen Sie die Ruinen von Pisaq und den farbenrohen Markt, auf dem Sie handgemachte Produkte der Bewohner*innen wertschätzen können. Auf dem Pisac Markt können Sie nach Lust und Laune einkaufen – bitte vergessen Sie nicht um den Preis zu feilschen! Am Nachmittag fahren Sie dann weiter nach Cusco, wo Sie wieder übernachten.

Übernachtung im Hotel in Cusco (3400 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. (80 km)

18. Tag: Ende Tour in Cusco (F/-/-)

Transfer an den Flughafen von Cusco und Weiter- oder Rückflug.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Private Touren, deutschsprechende Reiseleitung: Stadtbesichtigung Lima, Arequipa und Cusco, die Tour Maras und Moray, Valle Sagrado Pisaq und Ollantaytambo
- Private Tour, englischsprechende Reiseleitung: Besichtigung in Machu Picchu
- Tour in der Gruppe, deutschsprachig geführt: Tour im Colca Canyon, Besichtigung der schwimmenden Inseln: Uros und Taquile
- Tour in der Gruppe englischsprachig: Tour Islas Ballestas, Touristenbus, Zugfahrt

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Lima/ab Cusco (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Besteigung Huayna Picchu oder Machu Picchu Berg (das Ticket muss zusammen mit dem für Machu Picchu erworben werden)
- Aufpreis für die Fahrt im Vistadome Zug von/nach Aguas Calientes
- Steuern an den Busterminals (ca. USD 1.- pro Person)
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 3'700.- (Standard Hotels)
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 4'400.- (Superior Hotels)
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 3'000.- (Standard Hotels)
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 3'700.- (Superior Hotels)
- Einzelzimmerzuschlag CHF 690.- (Standard Hotels)
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1'270.- (Superior Hotels)

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutsch- oder englischsprachender Reiseleitung (pro Standort wechselnde Reiseleitung).

Diese Reise ist für jeden gesunden Reisegast mit durchschnittlicher Kondition geeignet. Zum Teil erreichen Sie Höhen bis zu 4100 Metern. Die Tour lässt sich problemlos Ihren Wünschen anpassen.

Klima: Nach Peru können Sie das ganze Jahr über reisen. Allerdings sind im Hochland die Monate Dezember bis März normalerweise sehr regenreich. Als beste Reisezeit gelten daher die Monate von Mai bis November.

